

E: 21.10.2010, 22

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 04.11. 2010

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,,
sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,**

Hier: Verbesserung der medizinischen Versorgung im Stadtbezirk Chorweiler

die unzureichende Versorgung des Stadtbezirks Chorweiler mit Facharztpraxen ist hinlänglich bekannt und wird nicht nur in der Bezirksvertretung thematisiert, sondern auch in der Gesundheitskonferenz der Stadt Köln. Zuletzt wurde in einem Artikel des KSTA v. 7.10.2010 diese Problematik am Beispiel der einzigen Röntgenpraxis im Bezirk dargelegt, deren Ausbaubestrebungen sich bislang nicht realisieren lassen.

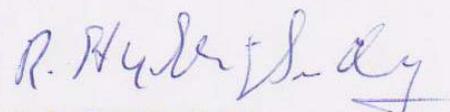
Trotz Bemühungen auch der Bezirksvertretung - zuletzt bei der Sicherung der Notfallpraxis in der Florenzer Str. - reichen die Anstrengungen der Stadt nicht aus, um die Arbeitssituation der Mediziner in den Chorweiler Arztpraxen so zu verbessern, dass deren Verbleib dauerhaft gesichert ist.

In diesem Kontext verweist die Leiterin des Gesundheitsamtes, Frau Dr. Bunte, auf die mangelnde Zuständigkeit des Gesundheitsamtes und auf die fehlende Zusammenarbeit der städtischen Ämter bei solchen Fragestellungen.

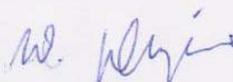
Gerade aber eine Anbahnung bzw. Intensivierung in der Zusammenarbeit städtischer Ämter ist zur Verbesserung der medizinischen Versorgung im Stadtbezirk dringend erforderlich.

Die Bezirksvertretung regt folgenden Beschluss des Rates der Stadt Köln an:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der zeitnahen Entwicklung und Umsetzung eines Handlungskonzeptes, das eine intensive Zusammenarbeit des Gesundheitsamtes mit anderen städtischen Ämtern ermöglicht. Zielsetzung hierbei soll sein, tragfähige Lösungen für den Verbleib, den Ausbau bestehender bzw. die Ansiedlung neuer Arztpraxen im Bezirk 6 gemeinsam mit den betroffenen Ärzten zu finden, um so die medizinische Versorgung im Stadtbezirk zu gewährleisten.



R. Stuhlweißburg
(CDU Fraktion)



W. Kleinjans
(Fraktion Bündnis90/Die Grünen)